

Sozial.Öko. Logisch!

Transformationswerkstatt
am Niederrhein

KINDER-
BETREUUNG
AUF
ANFRAGE



Die Klimakrise stellt die Menschheit vor eine nie dagewesene globale Herausforderung. Nicht erst seit dem Angriffskrieg gegen die Ukraine stellt sich die Frage, wie eine unabhängige Energieversorgung und ein flächendeckender Umstieg auf erneuerbare Energien gelingen kann. Klar ist: Wir brauchen eine sozialökologische Transformation unserer Gesellschaft!

Als Industrieland steht NRW hier vor besonders großen Herausforderungen, neue Branchen entstehen zu lassen und gleichzeitig den möglichen Verlust bestehender Arbeitsplätze zu bewältigen. Auch für die Region des Niederrheins bedeutet dies, dass wir komplexe Prozesse gleichzeitig gestalten und auf ihre beabsichtigten, aber insbesondere auch ihre unbeabsichtigten Effekte hin betrachten müssen.

Die vielfältigen Transformationsprozesse am Niederrhein ökologisch nachhaltig und sozial gerecht zu gestalten ist eine zentrale Aufgabe der Zukunft. Wir laden Sie herzlich dazu ein, im Rahmen unserer Transformationswerkstatt mit Vertreter_innen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verbänden darüber zu diskutieren, wie der Niederrhein den sozialökologischen Umbau erfolgreich bewältigen kann.

Dabei wollen wir in verschiedenen Workshops im Besonderen die Themen **Mobilität, Energie, Wandel der Arbeitswelt und Globale Herausforderungen und regionale Auswirkungen** betrachten und gemeinsam Zukunftsvisionen für die Region entwickeln. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

9:30 Uhr	Einlass Severin Schmidt Friedrich-Ebert-Stiftung, Leiter des Landesbüro NRW	12:30 Uhr	Mittagspause
10:05 Uhr	Grußwort Jan Dieren Bundestagsabgeordneter für Moers, Krefeld und Neukirchen-Vluyn und Mitglied des Ausschusses für Arbeit und Soziales	13:15 Uhr	Parallelle Workshops – Phase II Wiederholung der Workshops aus Phase I
10:10 Uhr	Einführung in das Programm Moderation: Laura Cwiertnia Redakteurin der Wochenzeitung DIE ZEIT, Ressort Green	14:45 Uhr	Pause
10:15 Uhr	Die sozialökologische Transformation am Niederrhein – eine Bestands- aufnahme mit Ralf Köpke Bürgermeister der Stadt Neukirchen-Vluyn	15:00 Uhr	Dragons' Den – Präsentation und Kommentierung der Ideen aus den Workshops Holger Benninghoff Kreishandwerkerschaft Wesel, Geschäftsführer
	 Stella Rütten Vorsitzende der SPD Krefeld		 Elke Buttkereit Vorsitzende der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Neukirchen-Vluyn
	 Mark Rosendahl Ratsmitglied und Sprecher der SPD-Fraktion Moers für Planung, Stadtentwicklung und Umwelt		 René Schneider Mitglied des Landtags, Umweltpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion
	 Moderation: Laura Cwiertnia		 Angelika Wagner DGB Niederrhein, Regionsgeschäftsführerin
11:00 Uhr	Parallelle Workshops – Phase I Workshop #1 Arbeitswelt im Wandel Workshop #2 Mobilität und Energie – öffentliche Mitunternehmerschaft Workshop #3 Grüner Wasserstoff – Energieträger der Zukunft? Workshop #4 Globale Herausforderungen und regionale Auswirkungen	16:10 Uhr	Pause
		16:30 Uhr	Couchgespräch mit Jan Dieren
			 Martin Schulz Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung und Präsident des Europäischen Parlaments a.D.
			 Moderation: Laura Cwiertnia
		17:30 Uhr	Ausklang und Ende der Veranstaltung

Sozial.Öko. Logisch!

Workshop #1

Arbeitswelt im Wandel

Digitale Transformation, Klimawandel, Energiekrise, demografischer Wandel – Es gibt viele Treiber von Transformationsprozessen. Die Folgen sind u.a. ein hoher Veränderungsdruck in Betrieben, Branchen und Regionen. Was sind aktuelle Trends und Herausforderungen in Betrieben und Verwaltungen? Was passiert in einzelnen Branchen mit den arbeitenden Menschen? Welche Ideen und Lösungen für die Herausforderungen der Arbeitswelt gibt es? Wir befassen uns im Workshop mit zahlreichen Veränderungen der Arbeitswelt und schauen uns exemplarisch an, was Unternehmen tun, um sozialökologische Verantwortung wahrzunehmen – und nehmen diese Fäden auf, um eigene Ideen weiterzuspinnen.



Mit Dr. Manuela Maschke

Freiberuflicher Coach & Autorin sowie
Projektentwicklerin bei der Hans-Böckler-Stiftung

Workshop #2

Mobilität und Energie – öffentliche Mitunternehmerschaft

Für die Energiewende ist es notwendig, den Umstieg auf erneuerbare Energien flächendeckend und schnell vorzunehmen. Zentral für die Transformation sind die Loslösung von fossilen Energieträgern sowie der Aus- und Umbau der Infrastruktur. Windkraft, Solarenergie, Geothermie, grüner Wasserstoff – das sind die Energieträger der Zukunft. Dezentrale Konzepte, beispielsweise über Stadtwerke und öffentliche Mitunternehmerschaft, können dafür eine wichtige Rolle spielen. Aber: Mit der derzeitigen Herangehensweise erreichen wir unsere Ziele nicht rechtzeitig. Wie gestalten wir Prozesse, damit eine Transformation, die Klimaneutralität, Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit vereint, wirklich gelingen kann?

Mit Alexander Götz

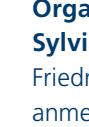
Verband Kommunaler Unternehmen
Geschäftsführer Abteilung Energiewirtschaft

Workshop #3

Grüner Wasserstoff – Energieträger der Zukunft?

Damit die Transformation im Energiesektor gelingen kann, brauchen wir große Anstrengungen in unterschiedlichen Bereichen. Aber welche Strategien müssen dabei im Zusammenhang mit der Mobilitätswende verfolgt werden? Können wir hier allein auf grünen Wasserstoff setzen? Wie sehen Instrumente und Rahmenbedingungen aus, die den Anforderungen auch gerecht werden können? Wie können Energieproduktion und Energietransport der Zukunft in unserer Region aussehen?

Welche Herausforderungen kommen im Hinblick auf die Energiewende auf den Verkehr zu?



Mit Frank Lehmann

Open Grid Europe GmbH,
Betriebsratsvorsitzender

Workshop #4

Globale Herausforderungen und regionale Auswirkungen

Wir brauchen einen sozialökologischen Umbau unserer Gesellschaft. Doch: Unsere Weichenstellungen hier haben Auswirkungen auf Orte und Menschen weit entfernt. Gleichzeitig beeinflussen Entscheidungen und Entwicklungen in anderen Teilen der Welt wiederum unser Leben am Niederrhein. Was aber bedeutet dieses Wechselspiel konkret für die angestrebte sozialökologische Transformation? Und wie können wir Fragen der Globalisierung und der internationalen Gerechtigkeit in unsere eigene Reformagenda aufnehmen und in der Umsetzung berücksichtigen?

Mit Claudia Detsch

Friedrich-Ebert-Stiftung, Leiterin des Kompetenz-
zentrums Klima und soziale Gerechtigkeit mit Sitz
in Brüssel

Anmeldung

Um Anmeldung bis spätestens **23. März 2023** wird gebeten.
Eine separate Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

per E-Mail anmeldung.lbnrw@fes.de
per Link <https://www.fes.de/lnk/4y9>

Anfahrt mit dem ÖPNV

Vom Duisburger Hbf mit dem Bus SB 30 bis "Moers Königlicher Hof", von dort aus sind es etwa 5 Gehminuten

Parkmöglichkeiten

Kostenpflichtig auf dem Kastellplatz (direkt vor der Tür) oder auf dem Parkplatz an der Mühlenstraße

Kinderbetreuung

Kreativ-, Lese und Bewegungsangebote für Kinder zwischen

3 und 12 Jahren (nur nach vorheriger Anmeldung)

Kontakt

Verantwortlich

Yasmin Berkenbrink

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro NRW

landesbuero-nrw@fes.de

Organisation

Sylvia Rutkowski

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW

anmeldung.lbnrw@fes.de

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Landesbüro NRW

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro NRW

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro NRW

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro NRW

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro NRW

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro NRW

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro NRW

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro NRW

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro NRW

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro NRW

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro NRW

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro NRW

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro NRW

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro NRW

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro NRW

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro NRW

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro NRW

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro NRW

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro NRW

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro NRW

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro NRW

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro NRW

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro NRW

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro NRW

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro NRW

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro NRW

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro NRW

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro NRW

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro NRW

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro NRW